



for a living planet[®]

SMARAGD-Niederried Stausee



© Céline Barrelet, WWF Schweiz

Gebiets-Nr. 52

Am Einfluss der Saane in die Aare liegt eine vielfältige Auenlandschaft. Durch das weiter unten liegende Stauwehr des Niederried Stausees ist die Dynamik der Aue zwar beeinträchtigt, doch sind Weichholzaunen und Schilfflächen erhalten geblieben. Das Feuchtgebiet liegt eingebettet in eine Hügellandschaft mit Kulturlandflächen (Wiesland, Hochstamm-Obstgärten) und Wald (Buchenwälder, Mischwälder, Felsformationen mit lichten Föhrenwäldern). Dieses Smaragd- und IBA-Gebiet umfasst nicht nur die eigentlichen Feuchtgebiete, sondern die ganze Region. Es sind vor allem zwei bedeutende Vogelgruppen, die hier vorkommen: für überwinternde Wasservögel hat der Niederried Stausee eine grosse Bedeutung. Die wichtigsten Wasservogelarten des Gebietes sind: Haubentaucher, Schnatterente (in manchen Wintern internationale Bedeutung), Tafel- und Reiherente. Es sind 5 Smaragd-Lebensräumtypen im Gebiet vorhanden, nämlich: Fliessgewässer, Brachsen- und Barbenregion, Untere Forellenregion (Metarhitron), Flachmoore und Grossseggenried. Die Lebensraumtypen sind Sumpfdotterblumenwiese, Kalk-Kleinseggenried, Gebirgweidenaue, Silberweiden-Auenwald, Grauerlen-Auenwald, Eschen-Auenwald und Buchenwälder.

2. Liste der Gemeinden innerhalb des Gebietes:

Kallnach
Niederried bei Kallnach
Radelfingen
Wohlen bei Bern

Golaten
Mühleberg
Wileroltigen
Kerzers

3. Liste der im Gebiet vorhandenen Smaragd-Arten:









GRUPPE	GATTUNG	ART	DEUTSCH
Flora	Bombina	variegata	Gelbbauchunke
Krebse	Austropotamobius	pallipes	Dohlenkrebs
Libellen	Ophiogomphus	cecilia	Grüne Keiljungfer
Säugetiere	Castor	fiber	Biber
Fische	Lampetra	planeri	Bachneuaugen
Fische	Rhodeus	sericeus	Bitterling
Fische	Cottus	gobio	Groppe

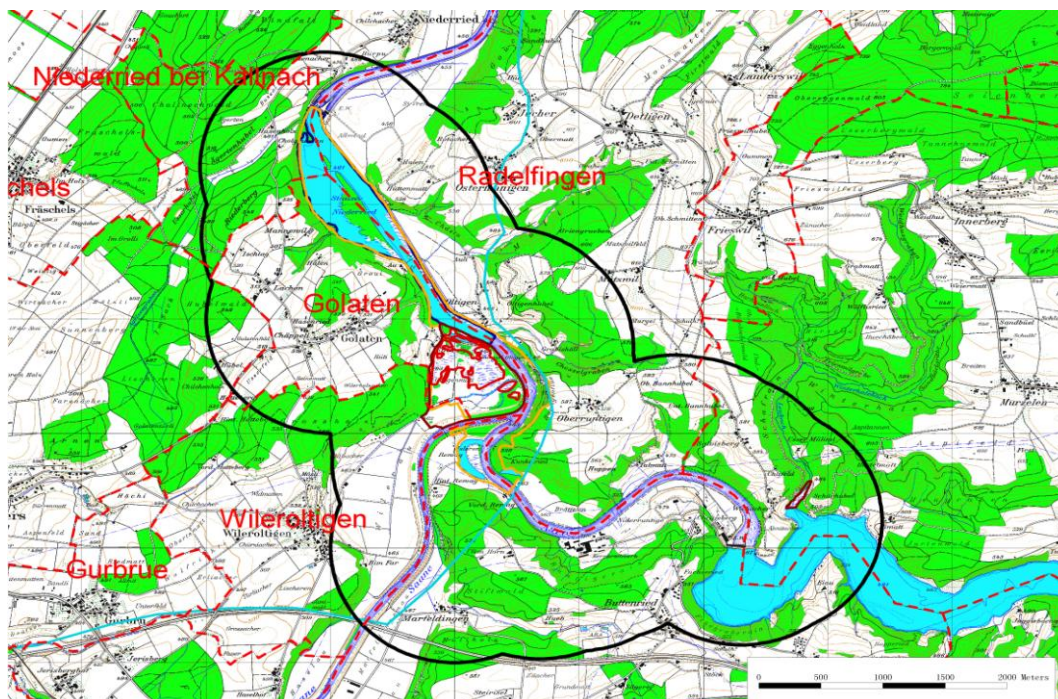
4. Im Gebiet vorhandene Lebensraumtypen:

Stehende Gewässer
Fliessgewässer
Wälder
Feuchtwiesen

5. Hypotetischer Perimeter *

Niederried-Stausee (52) BE

-  Smaragd-Gebiet
-  IBA
-  Flachmoore
-  Hochmoore
-  Auen
-  Wasser- und Zugvogelreservate
-  Amphibienlaichgebiet
-  Gemeinden



© 2008 swisstopo (JD082807)

* Der ‚hypothetische Perimeter‘ wurde mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens festgelegt, das auf geographischen Daten der Artenbeobachtung beruht. Dabei wurden die Daten von 1973 bis 2003 berücksichtigt. Im Gegensatz dazu wird der ‚validierte Perimeter‘** in ökologischer und geographischer Hinsicht von Fachleuten definiert. Damit kann der ‚validierte Perimeter‘ vom ‚hypothetischen Perimeter‘ abweichen. Interessenten für die Validierung noch nicht validierter Perimeter können sich bei der WWF Projektleitung melden.



Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben. Der WWF setzt sich weltweit ein für:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen,
- die Eindämmung von Umweltverschmutzung und schädlichem Konsumverhalten.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel: +41 44 297 21 21
Fax +41 44 297 21 00
service@wwf.ch